

# Aufbauanleitung

## Standard



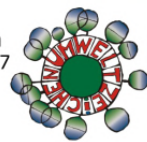
Handwerkliche  
Kleinspeicheröfen



**Schliser**<sup>®</sup>  
DIE OFEN-MANUFAKTUR

**SCHLISER – seit 40 Jahren  
Qualität aus Österreich**

Ausgezeichnet mit dem  
österreich. Gütesiegel UZ 37  
Firmen Nr. UW 1022



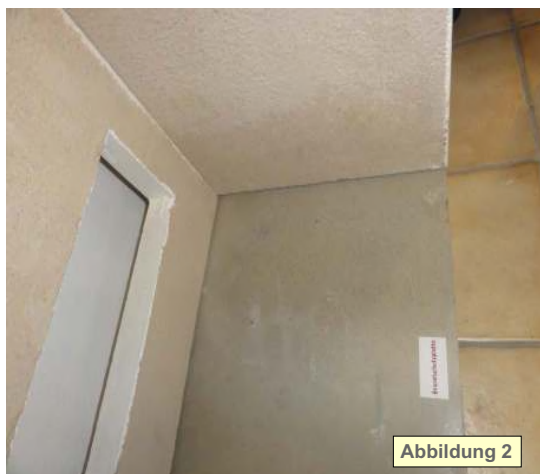
# Aufbau SCHLISER Basis- oder Small-Edition

## Schritt 1: Aufbau des Korpus

Die mitgelieferte F90 Brandschutzplatte auf den Boden legen. Mindestens 12 cm Abstand zur Wand einhalten (**Abb 1. u 1.2**), da sonst der Konvektionsabstand zu gering ist und Leistung, die über die Schamotterückwand abgegeben wird, nicht wirksam wird. Bei nicht-brennbaren Hauswänden muss, falls nicht mit dem Werk anders vereinbart (Nebenraumheizung, Lüftungsgitter, etc.), ein Abstand von mind. 5cm eingehalten werden. Konvektionsluft- und Verbrennungsluftöffnungen dürfen keinesfalls durch die Montage verschlossen werden.



**ACHTUNG:** Bei Montage direkt vor dem Kamin drauf achten, dass Mitte-Brandschutzplatte (lange Seite) auch Mitte Schornstein ist. So steht das Rauchrohr zum Schluss senkrecht in der Mitte vom "Schliser"-Ofen. Ein nachträgliches Verrücken des Ofens ist nicht möglich!



Die Schamotterückwandplatte nach hinten stellen und dann die linke und rechte Schamottewand stellen. Alle Schamotteplatten müssen unten mit der Ausfözung an der Brandschutzplatte anliegen. Die Brandschutzplatte dient als Anschlag und als Schablone (**Abb. 2**).

Die Verbindungswinkel mit den mitgelieferten Flügelschrauben samt Sprengringen und Beilagscheiben verbinden (**Abb. 3**). Vorerst nur leicht anziehen. Die Schamotteplatten müssen sich noch bewegen können.



## Schritt 2: Einrichten des Korpus



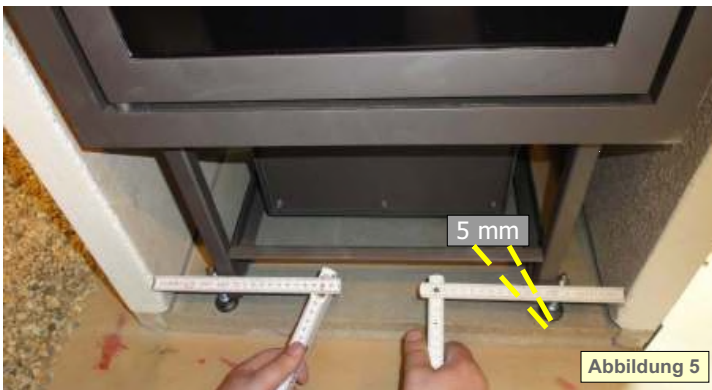
Die mit den Winkeln so miteinander verbundenen Wände mittels 8-er Gabelschlüssel bei den von außen zugänglichen Stellfüßen so einstellen, dass die Schamottewände gerade im Lot und in Waage stehen und nicht wackeln (**Abb. 4**).

Danach können die Flügelschrauben handfest angezogen werden (**Abb. 4.1**).



Abbildung 4.1

## Schritt 3: Einrichten des Heizeinsatzes



Den Kamineinsatz soweit nach hinten schieben bis die vorderen Stellfüße mit der Kunststoffauflage ca. 5 mm hinter der Brandschutzplattenkante stehen. Den Kamineinsatz zwischen den Schamotteplatten einmitten (**Abb. 5**).

Den Kamineinsatz mit den Stellfüßen in die Höhe von 30,5cm (bei EBH50: 50,5cm) vom Fußboden bis Unterkante Kamineinsatz stellen.

Dabei von der niedrigsten Stelle mit 30,5 cm beginnen und mittels Wasserwaage den Einsatz genau einrichten (**Abb. 6**).



Abbildung 6



## Schritt 4: Front und Topplatte anfügen

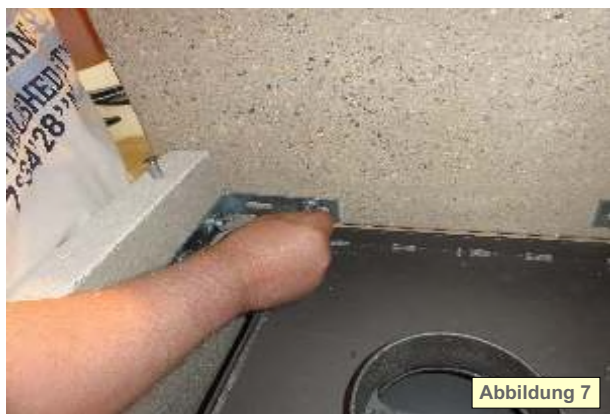


Abbildung 7

Nun die Frontplatte ebenfalls mit den bei der Frontplatte innenliegenden Stellfüßen auf die Höhe von 30,3cm (bei EBH50: 50,3cm) von Fußboden zur Unterkante der Aussparung für den Heizeinsatz einstellen. Falls gewünscht kann die Höhe der Frontplatte, und somit die Breite des unteren Spaltes nach persönlichen Belieben korrigiert werden. Die Front muss bei den Stirnflächen beider Seitenplatten auf der ganzen Länge anliegen. Nun kann Mithilfe der Winkel alles handfest angezogen werden (**Abb. 7**).



Abbildung 8

Nun, falls notwendig, den Kamineinsatz nach vorne ziehen bis der Einsatz in der Frontausnehmung rundum ansteht.

Mit den Justierschrauben an der oberen Stirnkante (**Abb. 8**) der Seitenwände kann der Konvektions-spalt und die Waage der Topplatte eingestellt werden. Eventuelle Unebenheiten auf der Unterseite der Topplatte werden so ausgeglichen. Diese liegt nun fest auf.

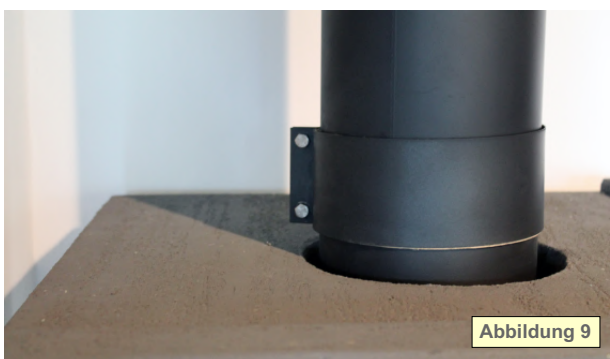


Abbildung 9

Die Topplatte kann nun aufgelegt werden. Bei Rauchrohr-Abgang oben ist der kleinere Lochabstand der Topplatte zur Front gerichtet. Die Schamotteplatte wird ausgemittelt und so eingerichtet, dass der Überstand links und rechts gleich groß ist.

Bei Rauchrohr-Abgang oben ein Rauchrohr mit DM 150mm auf den Heizeinsatz aufstecken und mit der angrenzenden Verrohrung (stumpf) verbinden. Die Verbindung erfolgt mit der mitgelieferten, speziellen Rauchrohrbride (**Abb. 9**).

Bemerkung: Bei Rauchrohr-Abgang hinten muss das Wandfutter als erstes eingebaut werden und der Heizeinsatz in das Rauchrohr eingeschoben werden.

## Schritt 5: Feinarbeiten



Abbildung 10

Um eventuelle Ablplatzungen durch den Aufbau auszubessern, muss zuerst das Putzmaterial mit etwas Wasser vermischt werden. Um Schmutzreste zu vermeiden, kann ein Stück Folie oder Papier in den Spalt zu angrenzenden Flächen eingeführt werden. Nun den Putz auftragen und die Kanten mit dem Finger/Schwamm verwischen (**Abb. 13**). Der Lehmputz/Betonputz muss nach dem Trocknen mit dem mitgelieferten Material imprägniert werden.



Abbildung 11

Die mitgelieferten Sockelleisten aus Edelstahl können nach Bedarf gekürzt zum Schluss mit einem geeigneten Kleber aufgeklebt werden (**Abb. 11**).

Bei Fragen kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, oder rufen Sie uns persönlich unter +43 5524 8112-0 an.  
Ihre Schliser - Ofenmanufaktur